Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit Doktors und approbirten Praktici zu Berlin, der Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ... allgemeine Geschichte der Natur in ...

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bu bis Car - Mit 71 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1791

Illustration: Fig. 1. Buchstabenmuschel; Fig. 2. Buchstabenschnecke; Fig. 3. Buchstabenschnecke die porcclane; Fig. 4. Buckel des Linne.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11184

Visual Library

F.1. Buchstabenmuschel. F.2. Buchstabenschnecke.
F.3. Buchstabenschnecke die porcelane. F.4. Buckel des Linne.

Nat. Lex. X. B.

aus Martini Conchylien werck

von dem vorher beschriebenen glatten Säumchen, oder von Buccinum Vibex des **Linné**, die aber merkwürdig genug ist, daß sie auf ihrem Rücken eine gefleckte Leiste, und also gleichsam einen gedoppelten Saum hat. Sie hat ganz den Bau des beschriebenen glatten Säumchens, außer daß sowohl die erste als zweyte Windung eine scharfe Kante hat, worauf in einem halben Cirkel die feinsten Knötchen bemerkt werden, auch ist der Lippensaum etwas schmäler, als an andern Säumchen. Dieses Säumchen empfiehlt zugleich dessen große Seltenheit, denn man findet es zuverläßig in den wenigsten Sammlungen.

Buccinum, das glatte Säumchen mit Würfelflecken. r) Auch dieses Säumchen ist bloße Abänderung von dem beschriebenen **glatten Säumchen.** Gemeiniglich ist es vorzüglich dünnschalig, in seiner Figur ziemlich gedrungen, auf dem Rücken stark gewölbt, weiß, glatt und glänzend. Am Ende jeder Windung und hinter der Nase ist es mit gelben Würfeln bemahlt. Es hat einen dünnen schmalen Saum, dessen innere Seite, der ganzen Länge nach, mit kleinen spitzigen Zacken bewaffnet ist. Es ist kaum zu begreifen, warum es **Klein** von den übrigen Säumchen

---

r) Lister Hist. Conchyl. tab. 1013. fig. 77. ohne Beschreibung. Klein Method. p. 35. §. 92. Sp. VI. Pseudo-Strombus tessellatus, laevis. Seba Thesaur. Tom. III. tab. 53. fig 9. Davila Catal. Tom I. p. 175 n 290. Martini Conchyl. Th. II. S. 53. tab. 38. fig. 385. 386. das glatte Säumchen mit einzelnen Reyhen würflichter gelber Flecken. Casque Agathe uni ou lisse à taches quarrés, jaunes. Gladde Zoomtje met geele Moesjes. Cochlis volutata, labio fimbriato, subserrato, dorso laevi albo, maculis luteis hinc inde tessellato. Cassis fimbriata laevis, ex luteo tessellata. Linné l. c. *Buccinum Vibex.*